
Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
1 Einführung	11
2 Definitionen, schulrechtliche Voraussetzungen und Wiederholungsquoten	19
2.1 Definitionen und Begriffe	19
2.2 Statistischer Überblick	22
2.2.1 Klassenwiederholungsquoten nach Bundesländern und Schulstufen	23
2.2.2 Schulform- und jahrgangsspezifische Differenzen	30
2.2.3 Klassenwiederholung nach Geschlecht und Migration	34
2.3 Versetzungsordnungen und Alternativen	38
3 Nichtversetzung und Klassenwiederholung aus empirischer Perspektive	43
3.1 Frühe Studien	44
3.2 Studien zu Effekten auf Leistung, Selbstkonzept und Schullaufbahn	50
3.3 Metaanalysen zu Leistungs- und Einstellungseffekten	58
3.4 Qualitative Studien	61

4 Klassenwiederholung, Selektion und die Funktionslogik des Schulsystems	65
4.1 Zur Selektivität des Bildungssystems	65
4.1.1 Reproduktion sozialer Ungleichheit im Bildungssystem	66
4.1.2 Bildungsinstitutionen als differenzielle Lern- und Entwicklungsmilieus	69
4.1.3 Schulerfolg und Leistungsbewertung	72
4.1.4 Bildungspolitische Reaktionen	76
4.2 Erziehung, Selektion und Disziplinierung	79
4.2.1 Funktionen und Funktionslogik des Schulsystems	80
4.2.2 Disziplin und Disziplinierung	85
4.3 Erkenntnisinteresse	91
5 Diskurs, Wissen und Macht	95
5.1 Diskurstheorie – der ‚Planet Foucault‘ und darüber hinaus	95
5.1.1 Diskursbegriff	96
5.1.2 Diskurs, Macht und die Stellung des Subjekts	99
5.1.3 Interpretative Analytik	103
5.2 Wissenschaft und Medien als Diskursfelder	108
5.2.1 Akademischer Spezialdiskurs	109
5.2.2 Printmedialer Teildiskurs	113
5.3 Diskursanalyse in der Erziehungswissenschaft	117
5.4 Fragestellungen	122
6 Methodisches Design	125
6.1 Grundlagen der Wissenssoziologischen Diskursanalyse	125
6.1.1 Grundbegriffe	127
6.1.2 Korpusbildung und Analyse	132
6.1.3 Gütekriterien, Möglichkeiten und Grenzen	134
6.2 Korpusbildung und Datenbasis	136
6.2.1 Explorative Erhebung	137
6.2.2 Kriteriengeleitete Korpusbildung	137
6.3 Analytische Vorgehensweise	144
6.3.1 Strukturanalyse	144
6.3.2 Auswahl von Dokumenten zur Feinanalyse	144
6.3.3 Vorgehensweise in der Feinanalyse	147
6.3.4 Durchführung und Analyse der Gruppendiskussion	151
6.4 Reflexion des Forschungsprozesses und Reichweite der Ergebnisse ..	153

7 Diskursive Problematisierungen von Nichtversetzung und Klassenwiederholung	157
7.1 Typische Problemfelder	158
7.1.1 Schule und Familie	159
7.1.2 Heterogenität	161
7.1.3 Defizite des Schulsystems	164
7.1.4 Öffentliche Debatte und politische Entwicklungen	169
7.1.5 Alternativen.	172
7.1.6 Qualität, Effizienz und Wettbewerb	175
7.2 Diskurspositionen und diskursive Strategien	180
7.2.1 Der strukturkonservative Diskursstrang	182
7.2.2 Der innovative Diskursstrang	184
7.2.3 Der ökonomische Diskursstrang.	186
7.3 Übergreifende diskursive Regelmäßigkeiten	189
8 Subjekte im Klassenwiederholungsdiskurs	193
8.1 Sprecherpositionen für Schülerinnen und Schüler.	194
8.2 Zuschreibungen und Klassifikationen	200
8.3 Eltern und Lehrende	209
8.4 Exkurs: Expertinnen und Experten	215
8.5 Subjektpositionen für Schülerinnen und Schüler	219
9 Relationen zwischen akademischem und medialem Diskursfeld	225
9.1 Erziehungswissenschaftliches Wissen in praxisnahen Publikationen	226
9.2 „Shot Across the Bow, Stigma or Selection?“	232
9.2.1 Design und Ergebnisse	232
9.2.2 Mediale Rezeption	236
9.3 „Klassenwiederholungen – teuer und unwirksam“	244
9.3.1 Design und Ergebnisse	244
9.3.2 Mediale Rezeption	247
9.4 Übergreifende Befunde	259
Fazit, Implikationen und Desiderata	265
Verzeichnis der Tabellen	277
Analysierte Dokumente (Feinanalyse)	279
Literatur	283